

Niederschrift

Gremium			
Rat			35. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			24.09.2019
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.09.2019		18:00 Uhr	20:03 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Meisenberg, Stefan

Bürgermeister

Ratsmitglieder CDU

Bringheli, Salvatore

CDU

Fuchs, Timo

CDU

Hillrichs, Birgit

CDU

Jaeger, Carsten

CDU

Jaeger, Victoria

CDU

Kemper, Karl-Wilhelm

CDU

Korthaus, Günther

CDU

Schleicher, Reinhard

CDU

Stötzel, Manfred

CDU

Ratsmitglieder SPD

Berges, Günter

SPD

Kramer, Harald

SPD

Maurer, Holger

SPD

Meckel, Birgit

SPD

Schramm, Markus

SPD

Trifonidis, Gabriele

SPD

Ratsmitglieder UWG

Abstoß, Christian

UWG

Schellberg, Wolfgang

UWG

Ratsmitglieder GRÜNE

Kirkes, Christel

GRÜNE

Zander-Wörner, Kirsten

GRÜNE

Ratsmitglieder FDP

Körbel, Emmi

FDP

Rittel, Jürgen

FDP

Ratsmitglieder fraktionslos

Wottrich, Sven

fraktionslos

Es fehlten entschuldigt:Ratsmitglieder CDU

Hettich, Michael

CDU

Wittke, Matthias

CDU

Ratsmitglieder fraktionslos

Gumprich, Dieter

fraktionslos

Türkmen, Mehmet

fraktionslos

Verwaltung:

Woywod, Simon

Garn, Thomas

Müller, Volker

Dreiner, Christoph

Hambach, Manuela (Schriftführerin)

Öffentliche Sitzung:

1	Einwohnerfragen gem. § 20 der Geschäftsordnung	Drucksache Nr.
----------	---	----------------

Michael Schiefer – Verschmutzung im Bereich Busbahnhof

Herr Schiefer fragt, ob das Thema „Maßnahmen gegen die Verschmutzung im Bereich Busbahnhof“ im Bauausschuss beschlossen wurde oder ob heute nochmals abgestimmt wird. Insbesondere interessiert ihn, ob neue Scheiben an den Haltestellen eingesetzt werden, da das Warten bei Regen sehr unangenehm sei.

BM Meisenberg informiert, dass der Beschluss zu dieser Thematik zuständigkeitshalber im BPU am 04.09.2019 gefasst wurde, es aber möglich sei, einen Bürgerantrag zu stellen. Der Beschluss beinhaltete ebenfalls, die gebrochenen Scheiben zu entfernen und nicht wieder zu ersetzen.

Herr Schiefer fragt weiterhin, ob es Ratsmitgliedern erlaubt sei, in Ratssitzungen das Handy zu benutzen und z. B. Videos zu schauen?

BM Meisenberg antwortet, dass dies nicht grundsätzlich verboten sei, es aber natürlich von der eigentlichen Ratsarbeit ablenken würde.

Hans-Gerd Reinke – Instandsetzung Hüttenbergstraße

Herr Reinke erkundigt sich, wann die Hüttenbergstraße im Bereich „Birkenallee“ instandgesetzt bzw. ausgebaut wird, auch unter dem Aspekt, dass die Straße im Heisterbruch bereits „geflickt“ wurde.

BM Meisenberg teilt mit, dass dieser Bereich der Hüttenbergstraße auf der Prioritätenliste des Wegebauprogramms (für 2020) stehe, die aber auch weitere Maßnahmen beinhalte. Ein beitragspflichtiger Ausbau sei bisher nicht geplant.

Viktor Derksen – Verkehrsführung Landwehrstraße

Herr Derksen erläutert, dass viele Anwohner wegen der aktuellen Verkehrsführung durch Marienheide nicht glücklich seien. Insbesondere lange Umwege belasten die Bürgerinnen und Bürger. Er fragt hierzu an, warum die Landwehrstraße nur von Bussen, Einsatzfahrzeugen und Anliegern befahren werden dürfe.

Beobachtungen haben ergeben, so BM Meisenberg, dass Autofahrer sich dort überwiegend rücksichtslos verhalten, so dass die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Fußgängern, gefährdet sei. Da die Abgrenzungspoller, um einen entsprechenden Begegnungsverkehr zu ermöglichen, entfernt werden mussten, blieb keine andere Möglichkeit, um die Straße sicherer zu gestalten, als sie auf Anlieger zu beschränken. Eine Aufhebung dieser Beschränkung sei erst möglich, wenn im Leppetäl bei der Fa. Ahle die Großbaumaßnahme des Aggerverbandes beginne. Dann sei eine Umleitung über die Gelpestraße vorgesehen. Danach werde die Situation in Landwehrstraße überprüft und ggf. „Anlieger frei“ wieder aufgehoben.

Bernd van Tilburg – Verkehrsführung für Anwohner im Bereich Oberwette

Herr van Tilburg spricht an, dass es für Anwohner im Bereich Oberwette ein Umweg von vielen Kilometern sei, um in den Ortskern zu gelangen und fragt an, ob es nicht eine Lösung in dieser Hinsicht gebe wie z. B. eine Ampelanlage in der Landwehrstraße.

BM Meisenberg erläutert, dass die Verwaltung grundsätzlich laufend auf Veränderungen reagiere, jedoch Erfahrungswerte zeigen, dass Ausnahmeregelungen i. d. R. nicht funktionieren. Man beachte hier z. B. das Fahrzeug des Ordnungsamtes in der Landwehrstraße, das so gut wie keine abschreckende Wirkung erziele.

Herr van Tilburg befindet diese Antwort als nicht ausreichend. Er sehe auch einen umweltschädigenden Aspekt bei großen Umwegen. Sei eine Plakette, die zur Durchfahrt berechtiige, möglich?

BM Meisenberg schlägt vor, zu dieser Thematik und diesem Vorschlag eine schriftliche Antwort zu geben (der Niederschrift in der Anlage beigelegt). Lange Abhandlungen hierzu seien, mit Verweis auf die Geschäftsordnung, in der Einwohnerfragestunde nicht möglich.

Weiterhin teilt er aber mit, dass eine Kontrolle von Plaketten organisatorisch sehr aufwändig bis unmöglich sei.

Martin Hübert – Sperrung Himmerkusen bis Kotthausen

Herr Hübert erkundigt sich, welchen Sinn die Sperrung von Himmerkusen nach Kotthausen habe und wie lang diese Sperrung noch andauere. Es handelt sich hier um keine Sperrung sondern ein Verbot der Einfahrt.

BM Meisenberg antwortet, dass alle Sperrungen um Marienheide während der 5-monatigen Sperrung der Leppestraße (und ggf. teilweise darüber hinaus) andauern. Insbesondere das Einfahrtsverbot auf der Gimborner Straße sei notwendig, da diese nicht für Begegnungsverkehr von LKW geeignet sei. Die zuständigen Behörden versuchen aber, so Meisenberg, die Belastungen so gering wie möglich zu halten.

2	Einbringung Haushaltsplan 2020	Drucksache Nr.
---	--------------------------------	----------------

Kämmerer Herr Woywod präsentiert den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2020 (s. *Anlage*) und bedankt sich bei seiner Mitarbeiterin Eva Kranenberg für die maßgebliche Mitgestaltung dessen.

Im Anschluss dankt BM Meisenberg den Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

3	Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Freiwillige Feuerwehr Marienheide; Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung	Drucksache Nr. BV/092/19
----------	--	------------------------------------

RM Jaeger merkt an, dass in der Vergangenheit schon eine umfangreiche TÜV-Untersuchung durchgeführt wurde. Ein Durchrosten sei daher in dieser kurzen Zeit schlecht vorstellbar. Er fragt, ob mit der Firma Rosenbauer gesprochen wurde, warum es damals nicht aufgefallen sei?

Herrn Garn sind Prüfungsergebnisse nicht ad hoc bekannt, es werde aber eine schriftliche Mitteilung im Nachgang der Sitzung an RM Jaeger versendet.

RM Korthaus erläutert, dass es sich nicht um Durchrosten handele, sondern an einem Defekt unter dem Drehkranz. Da für die Reparatur der komplette Aufbau entfernt werden müsse, entstünden solch hohe Kosten. Der Defekt fiel auf, weil der anfang anfang zu kippen.

Im Anschluss an die Wortmeldungen lässt BM Meisenberg über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat genehmigt gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW die Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW vom 22.07.2019.	

4	Deckensanierung Müllenbacher Straße; Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 83 Abs. 2 GO NRW	Drucksache Nr. BV/108/19
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 48.123,21 € zur Beauftragung der Deckensanierung in der Müllenbacher Straße wird gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt	

5	2. Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen zur Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortes Stülinghausen gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB; a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. § 34 Abs. 6 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nrn. 2 und 3 BauGB, b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/086/19
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
a) Über die vorgetragenen Anregungen wird wie in der beigefügten Liste dargelegt beschlossen. b) Die 2. Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen zur Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Stülinghausen gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 des BauGB wird in Verbindung mit § 7 GONW in den zur Zeit geltenden Fassungen als Satzung beschlossen.	

6	30. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplan Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ gem. § 13a BauGB Aufstellungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/090/19
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen, für den Bebauungsplan Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ ein 30. Änderungs- und Erweiterungsverfahren, wie im Sachverhalt dargestellt, durchzuführen. Der Geltungsbereich der Bauleitplanung geht aus dem Lageplan, welcher dieser Beschlussvorlage beigefügt ist, hervor. Die Änderung erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren.	

7	14. Änderung des Bebauungsplans Nr. 48 „Gewerbegebiet Kalsbach-Kotthäuserhöhe“ gem. § 13a BauGB; Aufstellungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/094/19
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen für den Bebauungsplan Nr. 48 „Gewerbegebiet Kalsbach-Kotthäuserhöhe“ ein 14. Änderungsverfahren durchzuführen. Ziel ist es, die textlichen	

Festsetzungen zur maximalen Verkaufsfläche von derzeit 700 m² auf maximal 799 m² zu ändern. Die Änderung erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren.

8	79. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 89 "Betriebserweiterung Firma Rüggeberg" a) Ergebnis der beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 3, 3 und 4 Abs. 1 und 2 BauGB b) Feststellungs- und Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/099/19
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 1 und 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt abgewägt und beschlossen. b) Für die 79. Änderung des Flächennutzungsplans „Betriebserweiterung Firma Rüggeberg“ wird der Feststellungsbeschluss gefasst. Der Bebauungsplan Nr. 89 „Betriebserweiterung Firma Rüggeberg“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 03.11.2017 (BGBl. I S.3634) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in der zuletzt geltenden Fassung als Satzung beschlossen. Der Flächennutzungsplanänderung und dem Bebauungsplan sind gem. § 5 Abs. 5 BauGB bzw. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.	

9	Anfragen	Drucksache Nr.
----------	-----------------	----------------

9.1	Anfragen der SPD-Fraktion vom 08.08.2019 betreffend Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes	Drucksache Nr. AN/104/19
------------	---	------------------------------------

RM Maurer erkundigt sich, ob in der schriftlichen Stellungnahme die modifizierten Fragen beantwortet wurden.

BM Meisenberg erklärt, dass die modifizierte Fragen überprüft worden seien und Antworten schon in der ursprünglicher Ausführungen gegeben wurden.

RM Maurer merkt an, dass lediglich Frage 11c als einzige noch nicht beantwortet wurde, in der es darum ging, ob es noch Wohnbauflächen gebe, die in Außenbereichen liegen.

Herr Dreiner bestätigt, dass es noch einige solcher Flächen gibt, u. a. fast jede Reservefläche (mit Ausnahme Griemeringhausen).

10	Kommunalwahlen 2020, Wahl der Beisitzer und ihrer Stellvertreter für den Wahlausschuss	Drucksache Nr. BV/106/19
-----------	---	------------------------------------

BM Meisenberg lässt nach einer Beratung des Ältestenrates am 24.09.2019 den Rat in zwei Abstimmungen über

- a) die Anzahl von 10 Beisitzerinnen/Beisitzern im Wahlausschuss sowie
- b) über die personelle Besetzung der Beisitzerinnen/Beisitzer im Wahlausschuss

abstimmen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: a) einstimmig b) einstimmig	
a) Der Wahlausschuss wird mit 10 Beisitzern sowie der entsprechenden Zahl an Stellvertretern besetzt. Folgende Mitglieder werden gewählt:		
b) Ordentliche Mitglieder:		Stellvertreter:
CDU		
1 Manfred Stötzel	Lisa Dusdal	
2 Günther Korthaus	Timo Fuchs	
3 Birgit Hillrichs	Carsten Jaeger	
4 Karl-Wilhelm Kemper	Reinhard Schleicher	
SPD		
1 Harald Kramer	Günter Berges	
2 Fabian Geisel	Dr. Karl-Heinz Hanke	
3 Birgit Meckel	Markus Schramm	
UWG		
1 Wolfgang Schellberg	Christian Abstoß	
FDP		
1 Jürgen Rittel	Emmi Körbel	
Bündnis '90/Grüne		
1 Christel Kirkes	Kirsten Zander-Wörner	

11	Ausgeführte Ratsbeschlüsse seit den letzten Ratssitzungen am 02.07.2019 und 26.08.2019	Drucksache Nr. IV/105/19
-----------	---	------------------------------------

Zu den ausgeführten Ratsbeschlüssen bestehen keine Nachfragen.

12	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
-----------	---------------------------------------	----------------

Beschilderung Hauerberg

Im Vorfeld wurde signalisiert, dass aufgrund des Antrages eine Beschilderung für einen verkehrsberuhigten Bereich angeordnet werden könne.

Gem. Rückmeldung des Straßenverkehrsamtes wurde entgegen der ersten Aussage der Anordnung der Beschilderung unter aufschiebenden Bedingungen wie z. B. kleine Verkehrsinseln o. ä. zugestimmt.

BM Meisenberg führt aus, dass baulich noch etwas auf die Gemeinde zukommen könne, um sukzessive eine Lösung zu finden. Der Vorschlag des StVA wird versucht abzuarbeiten.

Förderung ISEK

BM Meisenberg berichtet, dass am 11.10.2019 der Förderbescheid für das ISEK inkl. der Startermaßnahme 2019 (Förderung von 2,2 Mio. Euro) ausgehändigt werde.

Ampelschaltung Landwehrstraße

RM Schleicher erkundigt sich nach einer Ampelschaltung in Landwehrstraße.

BM Meisenberg erläutert, dass eine Ampelschaltung als Alternative möglich und zu prüfen sei. Die Geschwindigkeit sei aber nicht das Problem. Der Mehrzweckstreifen sei nicht für alle Verkehrsteilnehmer sicher.

Bushaltestelle Rathaus

RM Maurer bittet darum, die Hecke an der Bushaltestelle Rathaus zurückzuschneiden

Herr Müller berichtet, dass dies schon in Auftrag gegeben sei.

Baustelle Buchenweg

RM Fuchs erkundigt sich danach, wann die Baustelle Buchenweg abgeschlossen sei und ob es eine Lösung für die Anlieger über die Hermannsbergstraße geben könne.

Herr Müller antwortet, dass die Baustelle in 6-8 Wochen abgeschlossen sei.

Baumbestand Busbahnhof

Weiterhin fragt RM Fuchs, was mit den Bäumen am Busbahnhof passiere.

Es gebe einen einstimmigen Beschluss des Rates, so Bürgermeister Meisenberg, dass mit dem Fußweg eine Anbindung zum Kleinbahnweg gebaut werde. Für diese Maßnahme werden mit Sicherheit Bäume entfernt werden müssen. Sicherlich werde aber nicht der Großteil der Bäume fallen, sowie aktuell in den sozialen Medien diskutiert werde.

Aufstellung Schild „Spielende Kinder“ in Kalsbach

RM Rittel erkundigt sich, wie das Vorgehen sei, um ein Schild „Spielende Kinder“ für eine Straße in Kalsbach aufstellen zu dürfen.

BM Meisenberg bittet darum, eine E-Mail an Herrn Garn zu richten.

FNP - Status Bürgeranträge zur Hereinnahme von Flächen

Weiterhin fragt Herr Rittel, ob Bürgeranträge vorlägen zur Hereinnahme von Flächen. BM Meisenberg stellt fest, dass aktuell ca. 15 verschiedene Anträge vorlägen.

Situation Verkehrsführung Himmerkusen bis Kotthausen

RM Korthaus bittet darum, den Antrag auf Öffnung der Straße für PKW von Himmerkusen nach Kotthausen nochmals zu überprüfen.

RM Jaeger bestätigt die schwierige Situation für PKW, da insbesondere in Wintermonaten in den kleineren Ortschaften der Schnee schlecht oder gar nicht geräumt wird.

Herr Garn teilt mit, dass die Anregungen bereits weitergeleitet wurden, vom Straßenverkehrsamt aber abgelehnt wurden.

Aufgerissene Straße Reppinghauser Straße/In der Delle

RM Berges erkundigt sich nach den Gründen, warum in der Reppinghauser Straße/In der Delle das Loch in aufgerissener Straße noch vorhanden sei.

Herr Müller gibt die Problematik weiter.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

gez.

gez.

Stefan Meisenberg
Bürgermeister

Manuela Hambach